

SC Weßling II – FSV Eching a.A. II 1:1 (0:1)

Die Reserve des SCW empfing am zweiten Heimspieltag den FSV Eching II. Auf dem Papier stellte sich der Gegner vom Ammersee eigentlich als leichtes Spiel da, doch es kam wie so oft ganz anders.

Zudem verabschiedete sich Trainer Tony Wohlmann am Sonntag Vormittag in den wohlverdienten Sommerurlaub nach Kroatien, als Trainer - und Betreuerersatz wurden kurzerhand Weßlings „Gute Seele“ Tayfun Demirci und Kapitän Andy Lang auserkoren. Eigentlich ein leichtes, sollte der Kader, der das vorherige Wochenende so souverän gegen den TSV FFB Bruck West II brillierte, kaum verändert werden.

Doch leider musste man den derzeit in Topform befindlichen Markus Ullmann aufgrund mangelnden Personals, in den Kader der ersten Mannschaft ziehen lassen. Schließlich meldete sich auch noch Routinier Corbinian Schedlbauer mit Nacken und Rückenschmerzen ab. Nach absolvierten Aufwärmprogramm fühlte sich dann auch noch Neuling Benedikt Wunderl körperlich nicht in der Lage die Partie anzutreten, zum Erfreuen für A-Jugend Talent Eric Schröter, der somit das zweite Mal im Herrenkader stand.

13 Uhr – Schiedsrichter Peter Ottillinger, der nebenbei bemerkt jeden einzelnen Spielernamen kennt, piff die Partie an. Der SCW versuchte sein gefürchtetes Pressing-Spiel in den ersten zehn Minuten umzusetzen, jedoch ohne Erfolg. Das Team wirkte zu unentschlossen, ja fast schon schlapp, ohne Willen die Partie schnell in sichere Tücher zu dirigieren. Die wenigen zu Ende gespielten Angriffe wurden dann auch noch mangels Konzentration kläglich vergeben. Wer den Fußball kennt weiß, dass man in den meisten Fällen für solch ein Verhalten bestraft wird. Christian Kager entwischte in der 32. Spielminute sein Gegenspieler Florian Weingartner, der den Ball in Zeitlücke zur 0:1 Führung über die Torlinie des SCW drückte. Hätte Weßlings Defensive die Geschwindigkeit des Torabschlusses früher erkannt, hätte man das Gegentor sicherlich verhindern können. Jeder Spieler musste sich eingestehen dass diese erste Hälfte ausnahmslos zu der schlechtesten Leistung dieser Saison zählte.

Vor Anpfiff der zweiten Halbzeit schraubte das Team an ein paar Umstellungen, um die enttäuschende Leistung der ersten 45.min wieder gut zu machen. Für Christian Kager kam der lange verletzte Peter Meisinger endlich wieder zum Zuge. Eduard Shokra machte Platz für Youngster Eric Schröter. Der frische Wind schien dem Team gut zu tun, jedenfalls übernahm man die Partie endlich wieder und die Spielanteile wurden mehr. Richtige Torchance gab es allerdings immer noch selten zu verbuchen. In der 77. Minute trat der sprintfreudige Eric Schröter an der rechten Außenbahn an, zog links in den Strafraum und setzte mit einen sehenswerten Sonntagsschuss aus 20 Meter, die Kugel in den Echinger Kasten. Endlich ging ein Ruck durch die Mannschaft. Wachgerüttelt versuchte man nun noch ein Powerplay umzusetzen. Das Spiel gegen die Zeit wurde leider nicht belohnt, somit musste man sich mit einem Unentschieden zufrieden geben. Für Aufregung sorgte in der letzten Spielminute leider nur noch der Schiedsrichter, der eine nicht zu Ende gespielte Torchance für den SCW mit dem Schlusspiff unterbunden hat.

Fazit: Nach einer katastrophalen ersten Halbzeit und einer halbwegs engagierten zweiten Hälfte geht die Punkteteilung mit dem Gegner aus Eching voll und ganz in Ordnung. Für die Kicker an der Meilinger Road heißt es in der kommenden Woche fleißig zu trainieren, um eine Blamage am kommenden Sonntag in Stockdorf zu vermeiden.

Andy Lang

Kader:

Böck – Schmid, Koller J., Hegetusch T., Kager – Shkoza, Hammer, Hoffmann, Lang
– Dyrda, Weers

Meisinger, Schröter